

Duo Blickwechsel

bleiben wir gehen



Foto: Felix Mihatsch

Maria Laschinger, Mezzosopran
Olivia Zaugg, Klavier

Gesungenes, Gespieltes, Gesprochenes von Luise Greger, Alma Mahler-Werfel, Zenobia Powell-Perry, Charlotte Bray, Francesca Gaza & Emmy Hennings

Duo Blickwechsel

Die Mezzosopranistin Maria Laschinger und die Pianistin Olivia Zaugg kreieren mit dem Format *Blickwechsel* seit 2021 ihren eigenen kreativ-weiblichen Raum. *Blickwechsel* lenkt unser Augenmerk, unsere Aufmerksamkeit und Hellhörigkeit auf grossartige Werke von Komponistinnen und wichtige Texte von Dichterinnen, die bisher zu wenig Gehör bekommen haben.

Ihr Debüt-Album *hänge ich, zwischen Zeiten* ist 2024 unter Ars Produktion erschienen. Das vielbesprochene Album wurde ausgezeichnet mit dem *Supersonic-Award des Fachmagazins Pizzicato* und für die *International Classical Music Awards (ICMA)* nominiert.

[Hörprobe hänge ich, zwischen Zeiten](#)

Zum aktuellen Programm

In seinem zweiten Programm legt Blickwechsel den Schwerpunkt auf Werke von Komponistinnen, die im 20. Jahrhundert oder 21. Jahrhundert komponiert wurden. Neben schon bestehenden Kompositionen von Luise Greger, Alma Mahler-Werfel, Zenobia Powell-Perry und Charlotte Bray beinhaltet auch das aktuelle Programm eine Auftragskomposition von Francesca Gaza. Das Stück *hier will ich bleiben, sage ich, und werde davon getragen* entstand zu einem Gedicht von Olivia Zaugg.

Den roten Faden zwischen diesen sehr unterschiedlichen Komponistinnen und Werken bilden Gedichte von Emmy Hennings. Angeregt durch das gesprochene Wort in den Gedichten, soll Ohr und Geist aufgefordert werden, sich auch in den musikalischen Beiträgen auf die zu Grunde liegende Lyrik einzulassen und diese, als Einheit mit und Ergänzung zur Musik, in ihrer vollen Relevanz wahrnehmen zu können.

Das verbindende Element dieser Komponistinnen fassen Maria Laschinger und Olivia Zaugg im thematischen Bezug zusammen: *bleiben wir gehen*.

Es ist die Suche dieser Frauen nach ihrem ureigenen Ort -

geographisch und zeitgeschichtlich, geprägt von der eigenen Migrationsgeschichte oder von der der Vorfahr*innen;

künstlerisch und gesellschaftlich im Wunsch, als Komponistin und Künstlerin wahr und ernst genommen zu werden, und damit finanziell ein Auskommen zu finden, was im 20. und sogar noch im 21. Jahrhundert leider noch immer nicht als Selbstverständlichkeit bezeichnet werden kann;

metaphorisch und ganz persönlich im Sinne des zu-sich-Findens in Reibung - oder in Resonanz - mit den herrschenden (Geschlechter-) Verhältnissen, den geopolitischen Gegebenheiten der jeweiligen Zeit und Örtlichkeit, den sozialen Hintergründen, Voraussetzungen und Lebensrealitäten dieser Frauen.

Der Titel ist eine Hommage an Francesca Gazas Komposition *hier will ich bleiben, sage ich, und werde davongetragen*, welche das Konzertprogramm rahmen wird. *bleiben wir gehen*. Die Verschmelzung und Gegenüberstellung dieser drei Worte kann fragend, suchend, verbindend, aufbrechend oder resignierend verstanden werden - und widerspiegelt so die Vielschichtigkeit der Lebensrealitäten und des weiblichen* Schaffens.

*"A crust and a corner that love makes precious
with a smile to warm us and the tears to refresh us."*

- On Poems of Paul L. Dunbar, 5. Life, Zenobia Powell Perry

Biografien & Kontakt

Maria Laschinger
+41 79 641 63 74
maria@laschinger.ch

Olivia Zaugg
+41 76 479 77 40
zauggolivia@gmail.com

MARIA LASCHINGER

Maria Laschinger ist 1977 in Basel geboren und aufgewachsen. Sie studierte an der Musikhochschule Basel Gesang und Schulmusik II. Maria Laschinger hat sich einerseits über die Jahre zur Spezialistin in Liedgesang mit seinen musikalischen und emotionalen Nuancen entwickelt.

Andererseits brennt die Mezzosopranistin für eine möglichst grosse Bandbreite an Stilen, Genres, Möglichkeiten und Ausdrucksformen der gesungenen und gesprochenen Musik im Spannungsfeld von Musik, Theater und anderen Ausdrucksformen.

Sie wird seit 2009 von Stefan Haselhoff gecoacht. Als Chorleiterin an der Musik-Akademie Basel und freischaffende Gesangspädagogin lebt sie ebenfalls ihre Freude und Leidenschaft an der musikalischen Gestaltung und Vermittlung aus.

Maria Laschinger lebt mit ihrem Partner und ihren zwei Kindern in Basel.

www.marialaschinger.ch



OLIVIA ZAUGG

Olivia Zaugg (*1995), geboren in Bern, lebt seit acht Jahren in Basel, wo sie an der Musik-Akademie klassisches Klavier bei Prof. Tobias Schabenberger und Prof. Anton Kernjak studierte. Sie positioniert sich in verschiedensten Bereichen der Musikwelt – als Lied-Pianistin, in interdisziplinärer Kollaboration, als Sängerin und am Akkordeon, improvisierend, in der Konzertorganisation und der Erforschung neuer Konzertformate oder als Korrepetitorin und Musiklehrerin.

Sie ist in unterschiedlichen Lied-Duos tätig: Mit der Sopranistin Elionor Martínez Lara (Teil des Programms „Lied The Future“ der Schubertiada, ESP), mit Maria Laschinger als Duo Blickwechsel (Fokus Frau und Musik, Debut Album 2024 *hänge ich, zwischen Zeiten*), und mit Sarah Widmer als DUO Zaugg&Widmerin. Letzteres Projekt ist nebst der klassischen Liedkultur geprägt von eigenen Lied-Arrangements und genreübergreifenden Programmen.

Ein weiteres Kernprojekt von Olivia Zaugg ist Ako Amo, ein Kompositions- und Performanceprojekt mit dem elektronischen Musiker Martin Reck. Ihr Debütalbum *What's the Sound of a Dream?* erscheint im Juni 2025.



www.oliviazaugg.com

Echo

Nomination ICMA 2025

[LINK Nominierungen](#)



Proz, Dezember 2024:

«Tief bewegende Emotionalität» - Proz, Dezember 2024

Pizzicato, Supersonic Award, September 24

«Mit poetischer Sensibilität. Eine begeisterte Empfehlung für alle, die sich für dieses Repertoire interessieren.» - Remy Franck

[LINK ARTIKEL](#)

Radio SRF Kultur

[Radiobeitrag SRF Kultur](#)

KLASSIK heute, Oktober 24

«Anspruch eingelöst» - Ekkehard Pluta

[LINK ARTIKEL](#)